



Friedrich Rückert (1788-1866):
Am Ostermorgen

Am Ostermorgen schwang die Lerche
Sich auf aus irdischem Gebiet
Und, schwebend überm stillen Pferche
Der Hirten, sang sie dieses Lied:
Erwacht! die Nacht entflieht.
Das Licht zerbricht
Die Macht der Nacht;
Erwacht ihr Lämmer all', erwacht,
Auf feuchtem Rasen kniet!

Es ward von einem Osterlamme
Gethan für alle Welt genug,
Das blutend an dem Kreuzesstamme
Die Schuld der ganzen Herde trug.
Des Sieges Stunde schlug!
Das Grab, es gab
Den Raub vom Staub
Zurück; nun weidet grünes Laub,
Ihr Lämmer fromm und klug!

Der Baum des Lebens, fluchbeladen,
Stand abgestorben, dürr und todt.
Des Lammes Blut ihn mußte baden;
Nun wird er blühen rosenroth.
Gewendet ist die Not!
O seht, her geht
Der Hirt, der wird
Die Herde weiden unverirrt
Im neuen Morgenrot.

Liebe Ehrenamtliche und UnterstützerInnen von *Weißenburg hilft,*

vielleicht können Sie an den Osterfeiertagen etwas vom Alltag entschleunigen. Vielleicht bleibt auch Zeit für ein paar Gedanken über unser gesellschaftliches Miteinander, wie beispielsweise:

“Gehört nun der Islam zu Deutschland?”

"Der Islam gehörte früher schon zu Deutschland" – so schrieb Tilman Kraus bereits am 11.05.2016 in der Zeitschrift *Die Welt*. Kraus zitiert eine beachtenswerte These des Dichters und Übersetzers Friedrich Rückert (1788-1866): "Wer Verständigung mit der islamischen Welt will, muss sich ihrer Literatur zuwenden."

Rückert beherrschte 44 Sprachen, darunter auch die orientalischen. Eine besondere "Übersetzung" des Korans geht auf ihn zurück, in der er versucht, die Sprachkunst des Korans zu zeigen und die poetische Form wiederzugeben. Viele arabische Sinnsprüche oder altindische Heldenepen machte er darüber hinaus einem jeden Deutschen zugänglich und lesbar.

Stoffe, Formen und gesellschaftliche Verhältnisse des Europäischen Mittelalters lebten nach Auffassung des Romantikers im Orient fort. Das Fremde, das Andersartige empfand man als etwas Ur-verwandtes. Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen waren zu Rückerts Zeiten gang und gäbe. "Wo gehen wir hin?", so Novalis: "IMMER NACH HAUSE!".

<https://www.welt.de/kultur/article155251528/Der-Islam-gehoerte-frueher-schon-zu-Deutschland.html>

In den nächsten Tagen feiern wir in sehnsüchtiger Erwartung des Frühlings das Osterfest. Mit dem Gedicht "Am Ostermorgen" von Friedrich Rückert möchten wir an die christliche Bedeutung des Osterfestes erinnern. Ein Gedicht, geschrieben aus der Feder eines großen Poeten und Philologen, der sich mit der islamischen Welt im positiven Sinne verständigen konnte.

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Lieben eine wunderschöne Osterzeit.

Ihre Eva Heuer (Ehrenamtskoordination)

Ihre Simone Berger (Verwaltung)

Termine:

- **16.04.2018: Stammtisch working refugees/ kda**
Begegnungsort Michelsgarten, Nürnberger Str. 28, Weißenburg, 18:00 Uhr
- **19.04.18: Stammtisch „INTEGRATION“/ Flüchtlingshilfe Wald**
Café mittendrin, Osianderstraße 25, Gunzenhausen, ab 18:00 Uhr
- **23.04.18:** Vortragsveranstaltung zum Thema:
ZDF - Zahlen, Daten, Fakten zur aktuellen Flüchtlingssituation
Wildbadsaal Weißenburg, Beginn: 19.00 Uhr
- **25.04.18: “Flüchtlinge treffen Unternehmen”**
Jobmesse der IHK Nürnberg, 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
- **25.04.18 Stammtisch für alle Ehrenamtlichen/ WEISENBURG HILFT**
Cancun, Luitpoldstr. 3, Weißenburg, 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

News vom Helferkreis:

Asylkleiderladen

Bericht von Bastian Schwegler, Foto Kreisstelle



Der Asylkleiderladen (Eichstätter Str. 1) hat jeden Montag von 14 – 16 Uhr geöffnet. Betreut und organisiert wird die Versorgung der Flüchtlinge mit Kleidung durch die Caritas Kreisstelle und dem Helferkreis „Weißenburg-hilft“. Die Asylsuchenden können im Kleiderladen Anziessachen für Groß und Klein sowie Handtaschen, Rucksäcke, Geschirr, Spielsachen und vieles mehr zu einem sehr günstigen Preis käuflich erwerben.

Die insgesamt zehn ehrenamtlichen Helferinnen unterstützen die Flüchtlinge nicht nur bei der Suche nach passender Kleidung, sondern sind auch Ansprechpartner für alltägliche/bürokratische Angelegenheiten. Menschen aus den verschiedensten Ländern treffen sich und kommen in Kontakt, Freundschaften entstehen. Auch Kinder kommen gerne, um mit den Ehrenamtlichen zu spaßen. Darüber sind viele dankbar.

Der Asylkleiderladen hat sich seit seinem Bestehen im September 2015 immer mehr zum Treffpunkt für Geflüchtete und deren Helferinnen und Helfern entwickelt. Gelebte Integration findet statt! Der ein oder andere Asylbewerber oder anerkannte Flüchtling, der schon länger in Deutschland lebt, spendet seine nicht mehr benötigten Sachen dem Asylkleiderladen retour. Dies ist eine besonders lobenswerte Entwicklung. Ein Geben und Nehmen.

Derzeit benötigen wir keine Sachspenden, da unsere Lagerkapazitäten ausgeschöpft sind. Das Interesse am Asylkleiderladen ist nach wie vor ungebrochen und wird sich wohl in nächster Zeit auch nicht ändern.

Hausaufgabenhilfe im Michelsgarten

Bericht von Raily v. der Recke

Seit Anfang 2018 findet im Lernzimmer des Michelsgartens regelmäßig Dienstags um 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe statt.

Ich bin kurz vor 15:00 Uhr dort und nehme die 3 Gymnasiasten Alina, Marc und Christian

am Eingang in Empfang. Die 3 sind jetzt schon so vertraut mit den Gepflogenheiten des Hauses, dass sie von alleine ins Lernzimmer kommen können.

Inzwischen habe ich mit Herrn Uhlig die Kinder, die nicht von alleine kommen, aus den Wohnungen im Hause geholt.

Zu Beginn waren es noch recht viele. Nun hat sich die Situation geklärt. Die meisten sind in der Ganztagsbetreuung untergebracht.

Es blieben 3 Kinder, die regelmäßig und mit Freude dieses Angebot annehmen, gemeinsam mit den Gymnasiasten zu lernen.

Zu Beginn wollte ich die Kinder zu Gruppen von Gleichaltrigen oder diejenigen, die dieselbe Unterstützung brauchen, wie z.B. Lesen oder Rechnen, zusammenfassen. Es hat sich aber herausgestellt, dass die Einzelbetreuung doch mehr Sinn macht.

Die jetzige Situation hat sich stabilisiert.

Um 16:00 Uhr, nach getaner Arbeit, freuen sich die Kinder auf den Kuchen und ich auf den Kaffee, den die lieben Damen im Asylcafé anbieten.

Wir lassen es so laufen, bis wir sehen, dass etwas geändert werden muss.

Wenn ich ausfalle, vertritt mich Christiane Strub. Auch das klappt bestens.



Es ist wichtig, dass jedes mal jemand Verantwortlicher als Ansprechpartner für die Kinder da ist und sie begleitet. Das ist momentan gewährleistet.

***Weißenburg hilft*: Besuch beim coolsten Osterhasen aller Zeiten in der Stadtbibliothek Treuchtlingen**

Bericht von Eva Heuer

Eine Zugfahrt zusammen mit *Weißenburg hilft* nach Treuchtlingen: Weißenburger Kids mit Migrationshintergrund und deren Eltern besuchen das Bilderbuchkino der Treuchtlinger Stadtbibliothek und bedanken sich beim Bibliotheksteam mit einem selbst gemalten Kunstwerk. "Agent OO – Osterhase in geheimer Mission", so lautete der Titel der Geschichte vom coolsten Osterhasen aller Zeiten...



In einer von elektronischen Medien durchdrungenen Welt ist es die Motivation der Stadtbibliothek, Kinder zum Lesen und Eltern zum Vorlesen anzuregen. Kinder sollen von der Faszination, die von Büchern ausgehen kann, angesteckt werden.

Deswegen hat die Stadtbibliothek Treuchtlingen den Unterstützerkreis *Weißenburg hilft* mit einer wohlwollenden Bücherspende bedacht. Die Bücher befinden sich nun im Begegnungsort Michelsgarten, den Gemeinschaftsräumen des Helferkreises im Asylheim/ Nürnberger Straße. Die ehrenamtlichen Sprachvermittler lesen den Kids dort vor oder verleihen auch mal das eine oder andere Buch zum Selberlesen.

Warum ist Lesen so wichtig? Lesekompetenz ist Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg und Teilhabe an der modernen Gesellschaft. Diese Argumente finden wahrscheinlich alle Kinder *e x t r e m* langweilig. Aber: Lesen ist auch Abenteuer, der Blick über den eigenen Tellerrand und das Kennenlernen anderer Welten. Also: Lesen macht Spaß! Das will das Bibliotheksteam bereits dem kleinsten Besucher des Bilderbuchkinos vermitteln. Aber vor allem auch die lieben Eltern sollen es spüren: **KINDERN VORLESEN MACHT NOCH MEHR SPAß!**

Erstaunlicherweise sind den Weißenburger Kindern die Modalitäten und Strukturen der Bibliothek in Treuchtlingen schon ganz gut vertraut: Die Lust am Lesen? Ist sie etwa schon angekommen? Offenbar ist das so...

Regelmäßige Bibliotheksbesuche fanden bereits in der Stadtbibliothek Weißenburg statt. Nicht zuletzt durch die offene und freundliche Art, mit der die Bibliotheksmitarbeiter/-innen auf den Nachwuchs zugehen, wächst offenbar auch das Interesse der Kids an den

Bibliotheken. Die Kinder werden dort als Person wahrgenommen und genau das tut ihnen gut. Auch zahlreiche Ehrenamtliche fühlen sich von der positiven Atmosphäre der Einrichtungen und vom vielfältigen Literaturangebot angezogen. Sie gehen mit ihren Schützlingen gemeinsam in die Bibliothek und tauschen sich aus. Jim Knopf ist *in* und viele Kinder haben sogar ihren eigenen Benutzerausweis, den sie mit Stolz bei sich tragen.

Danke allen Bibliotheksmitarbeitern/-innen in Treuchtlingen und Weißenburg, danke an alle Ehrenamtlichen von *Weißenburg hilft*, die für unsere Kinder aus anderen Herkunftsländern lesen!

Wichtige Information:

KFZ Versicherung und Ehrenamt

Bericht von Simone Berger

Wir möchten Sie gerne über die interne Regelung bei WEIßENBURG HILFT zum Thema "KFZ-Versicherung und Ehrenamt" informieren.



Viele unserer HelferInnen nutzen ihren privaten PKW regelmäßig im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Verursachen Sie damit einen Unfall, bezahlt zunächst die eigene KFZ-Haftpflichtversicherung Schäden am gegnerischen Fahrzeug. Haben Sie eine Vollkaskoversicherung, deckt diese die Schäden am eigenen PKW ab. Das Problem ist: Der Ehrenamtliche verliert seinen Schadenfreiheitsrabatt, höhere Versicherungsbeiträge sind die Folge. Des Weiteren ist in der Vollkaskoversicherung meist eine Selbstbeteiligung vereinbart, diese muss vom Ehrenamtlichen selbst getragen werden.

Damit unseren Ehrenamtlichen im Falle eines Falles keine Kosten verbleiben, besteht ein Rahmenvertrag zwischen der Evang. Luth. Kirchengemeinde Weißenburg und der Landeskirche. Diese tritt auch ein, wenn der Ehrenamtliche keine Vollkaskoversicherung hat, und bezahlt die Schäden am eigenen Fahrzeug.

Diese Regelung gilt NUR für das Privatfahrzeug des Ehrenamtlichen, sie gilt NICHT für privat oder gewerblich geliehene Fahrzeuge.

Externe Veranstaltungen:

Die Flüchtlingshilfe Wald lädt ein

Einladung zum Stammtisch „INTEGRATION“ im



für Ehrenamtliche Helfer - für Projekte und Aktionen.

Sie begleiten die Menschen bei den ersten Schritten in einer zunächst fremden Gesellschaft. Sie unterstützen bei Behördengängen, bei der Sprach- und Wertevermittlung, bei Alltagsthemen wie Einkaufen, Wohnen oder Arbeitsaufnahme. Viele Fragen und Probleme, mit denen Sie sich zuvor noch nie befasst haben, sollen möglichst zufriedenstellend gelöst werden.

Ein guter Rat und ein funktionierendes Netzwerk sind dabei sehr hilfreich. Sie sind neugierig und interessiert mitzuhelfen? Kommen Sie einfach vorbei!

Treffpunkt: Café mittendrin, Osianderstraße 25 (Ärztelhaus) in Gunzenhausen, **Termine** bis Juli 2018: Donnerstag ab 18 Uhr, 19. April 2018, 17. Mai 2018, 14. Juni 2018, 19. Juli 2018, www.fluechtlingshilfe-wald.de

Jobmesse für Geflüchtete der IHK Nürnberg

Viele der zugewanderten Menschen bringen Qualifikationen mit, die von den mittelfränkischen Unternehmen dringend gesucht werden. Die IHK möchte auf ihrer Jobmesse Unternehmen und Geflüchtete zusammenbringen. Sie bietet Unternehmen die Gelegenheit, sich Bewerberinnen und Bewerbern zu präsentieren, Gespräche zu führen und sich über die Unterstützungsangebote bei Einstellung und Integration beraten zu lassen.

Termin: Mittwoch den 25.04.2018, 13.00 - 16.00 Uhr

Ort: IHK Nürnberg für Mittelfranken
Ulmenstrasse 52
90443 Nürnberg

Literatur-Tipp:

Yassir Eric: "Hass gelernt – Liebe erfahren. - Vom Islamisten zum Brückenbauer"

„Wer den islamistischen Terrorismus bekämpfen will, muss herausfinden, wer oder was die Terroristen prägt. In der Koranschule, der Moschee und zu Hause wurde ich dazu erzogen, zu hassen. Ich schaute auf Andersgläubige herab und war bereit, sie zu töten. Als ich viel zu spät merkte, dass ich mir dabei selbst schadete, wurde meine Welt auf den Kopf gestellt ...“ Yassir Eric konvertiert zum Christentum, wird von seiner Familie für tot erklärt und muss aus dem Nordsudan fliehen. In Deutschland beginnt er ein neues Leben. **Sein Buch ist wegweisend für alle, die an einem kritischen Dialog über den Islam interessiert sind.** Ein sehr gutes und hilfreiches Buch für alle, die Berührungspunkte mit Moslems haben. Es ist hochaktuell, liest sich spannend wie ein Krimi, deckt Hintergründe auf und gibt Ratschläge im Umgang mit Migranten. Sehr empfehlenswert! Gebundene Ausgabe € 18,00 ISBN 978-3-86334-177-0

Rezension:

<https://www.pro-medienmagazin.de/kultur/buecher/2017/08/31/vom-islamisten-zum-jesu-s-nachfolger/>

